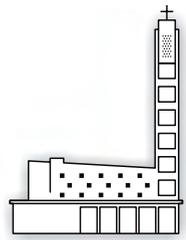


DREIFALTIGKEIT

Aktuell

Evangelische Dreifaltigkeitsgemeinde
Frankfurt am Main



Europaviertel - Rebstock - CityWest - Kuhwald



Juni - August 2019



Inhaltsverzeichnis

Angedacht...	3
Frühlingsrollen, Fischbrötchen und Spundekäs'	4
Neue Leitung der Krabbelstube David	6
Jetzt wieder da: der Newsletter der Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde	7
Kirchcafé	9
Spargelesen am 16. Juni	9
Gesprächsabende zum Thema »Abendmahl« ab 18. Juni	10
»Magic Pipes« – Orgelkonzert am 28. Juni	11
Einladung zur Jubiläumskonfirmation am 25. August	12
»Dreifaltigkeit mal Kunterbunt« am 18. August	13
Gottesdienstplan	14
Chorkonzert am 1. September	16
Klangschalenkonzert am 8. September	17
Gemeindejubiläum und Ökumenisches Gemeindefest am 15. September	18
Regelmäßige Veranstaltungen	19
Bildung als Schlüssel für Entwicklung	22
Geburtstage	24
Freud und Leid	25
Kinderseite	26
Adressen evangelischer KiTas und Krabbelstuben im Gemeindebezirk	27
Kontakte	28

Impressum

Herausgeber	Evangelische Dreifaltigkeitsgemeinde Frankfurt am Main
vertreten durch	Udo Warch (V. i. S. d. P.), Pfr. Tobias Völger
Titelbild	Seerose im Alpengarten Bad Aussee [Foto: Völger]
Satz & Layout	Michael Kunz
Druck	<i>Gemeindebrief</i> Druckerei, 29393 Groß Oesingen
Auflage	2.000 Exemplare
Erscheinungstermin	1. Juni 2019
Redaktionsschluss	für Ausgabe 3 2019: 15. Juli 2019

Angedacht...

Liebe Gemeinde,

»Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben«, so dichtet der Liederdichter Paul Gerhardt. Das Lied ist eine wunderbare Beschreibung der Natur jetzt im Früh-sommer. Mit staunenden Blicken geht Paul Gerhardt in dem Lied in der Natur spazieren und bewundert die Schönheit der Natur – eine Schönheit, die er mitten im 30-jährigen Krieg im alltäglichen Leben vermisst. Und so kommt er zu dem Schluss: Wenn Gott uns hier auf der Erde mitten in der Hässlichkeit des Krie-ges solch Wunderbares erleben lässt, wie schön muss es dann erst im Paradies, in Gottes Garten sein?

»Geh aus mein Herz und suche Freud in die-ser lieben Sommerzeit an deines Gottes Ga-ben...« die Sommerzeit ist für Viele auch Urlaubszeit. Im Urlaub kann ich abschalten, den Stress des Alltags hinter mir las-sen und wieder die Augen öffnen für die Schönheit der Welt um mich herum.

Ich sehe aber auch, wie bedroht und wie verletztlich diese Welt ist. Zum einen ganz real: Ich sehe, dass die Schöpfung ein Lebensraum ist, den es zu pflegen und zu schützen gilt, der durch unseren

gedankenlosen Um-gang mit ihm aber viel zu oft zerstört wird. Zum anderen aber auch »ideell«: wie schnell übersehe ich in der Routine des Alltags wieder die Schönheit der Natur; wie schnell verliere ich den erhol-samen Blick für die kleinen Wunder, die mich umgeben.

Auch wenn die Welt sicherlich weit da-von entfernt ist, was einst das Paradies war, erkenne ich im Urlaub ein Stück die-ses Paradieses wieder – egal ob in der Ferne oder hier vor Ort. Und mit Paul Gerhard kann ich singen:

»Mach in mir deinem Geiste Raum, dass ich dir werd ein guter Baum, und lass mich Wur-zel treiben. Verleihe, dass zu deinem Ruhm ich deines Gartens schöne Blum und Pflanze möge bleiben.

Erwähle mich zum Paradeis und lass mich bis zur letzten Reis' an Leib und Seele grün-en.«

Ich wünsche Ihnen eine erholsame Som-merzeit!

Ihr
Pfarrer Tobias Völger



Pfr. Völger
[Foto: Straub].

Frühlingsrollen, Fischbrötchen und Spundekäs'

oder auch Sawadee kah, Moin moin und Gude!



Fa-Rung Rath
[Foto: privat].

Mit den Wurzeln im Norden Thailands und in Norddeutschland, geboren und aufgewachsen in Hessens Landeshauptstadt Wiesbaden, hat es mich nun in unseren Planungsbezirk für die Gemeinden »Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde – Frieden und Versöhnung – Hoffnungsgemeinde« nach Frankfurt am Main verschlagen. Seit 15. März bin ich hier als Gemeindepädagogin für den Bereich Kinder und Jugend zuständig. Mein Name? Fa-Rung Rath.

Neu ist mir Frankfurt jedoch nicht. 2007 absolvierte ich hier die Ausbildung zur Make-Up-Artistin. Es begann eine spannende Zeit und schließlich der Wunsch nach etwas Neuem. So folgte das Abitur am Abendgymnasium in Wiesbaden. Bis zu diesem Zeitpunkt konnte ich bereits auf 10 Jahre freiwilliges Engagement und ehrenamtliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zurückblicken: Kinder- und Jugendfreizeiten bzw. Gruppen, Konfi-Camps, Juleica-Schulungen, Theater- und Filmprojek-

te, Jugend*Kirchentage und vieles mehr. Bei der Wahl zum Studium folgten 14 Bewerbungen an Hochschulen und Universitäten. Davon nur eine Bewerbung für den Studiengang »Soziale Arbeit« mit gemeindepädagogisch-diakonischer Zusatzqualifikation. Das, was ich schon immer irgendwie ehrenamtlich mache später hauptamtlich machen? Auf keinen Fall! Das Bauchgefühl entschied sich kurz vor knapp doch für eben dieses Studium an der Evangelischen Hochschule in Darmstadt. Und das war auch gut so!

Schnell zeigte sich, dass das Studium mir besser gefiel als erwartet. Da Gemeindepädagogik ohnehin ein fester Bestandteil des Studiums war, unternahm ich Erkundungen in unterschiedliche Bereiche der Sozialen Arbeit und setzte meinen zweiten Schwerpunkt auf das Thema Migration und Jugendhilfe. Zu meinem Praxissemester zog es mich zu meinen Wurzeln in den Norden, an die Ostsee. Acht Monate arbeitete ich beim Deutschen Kinderschutzbund Ostholstein in einer Einrichtung für unbegleitete minderjährige Menschen mit Fluchthintergrund. Das war 2015, als viele Menschen u.a. aus Syrien und Afghanistan nach Deutsch-

land flüchteten. Im Nachhinein betrachtet eine sehr turbulente, lehrreiche und bewegende Zeit mit vielen schwierigen Herausforderungen und auch sehr schönen Momenten.

Ein Zitat von Oscar Wilde lautet: »Everything is going to be fine in the end. If it's not fine it's not the end.« (Am Ende wird alles gut. Und wenn es nicht gut wird, ist es noch nicht das Ende.) Diese Aussage sagt nicht aus, dass das Leben einfach ist. Sie gibt auch keinen konkreten Hinweis auf Handlungsoptionen oder Lebensstrategien. Was jedoch drin steckt, ist ein Funke Hoffnung. Ich glaube, dass Menschen mit Hoffnung im Herzen, einem Lächeln im Gesicht und Begeisterung im Alltag ihre Lebenswelt zu einer schönen Umgebung gestalten können.

Dazu möchte ich für und vor allem mit Kindern und Jugendlichen beitragen. Ich stelle mir den Planungsbezirk als einen gemeinsamen Bereich vor, in dem sich die Kinder und Jugendlichen kreativ und

persönlich entfalten können. Dabei ist Kirche als Ort der Raum, in dem die jungen Menschen sich selbst und ihren Glauben entdecken, weiterentwickeln und gestalten können.

In den nächsten Monaten gilt es für mich selbst noch vieles zu entdecken und kennenzulernen. Daher freue ich mich über Einladungen, um Ihre und Eure Gruppen zu besuchen. Langfristig wird es eine aufregende Zeit, in der die Wünsche, Bedürfnisse und Möglichkeiten der Kinder und Jugendlichen meine Schwerpunkte in der Arbeit gestalten werden. Ich habe mir sehr gewünscht, Gemeindepädagogin für Kinder und Jugendliche zu werden und bin glücklich, dass das hier mit meiner ersten Stelle gelungen ist. Noch mehr freue ich mich darüber, da ich mit viel Wärme und Offenheit in den Gemeinden empfangen wurde. Dafür ein sehr herzliches Dankeschön!

Ihre/Eure
Fa-Rung Rath



Neue Leitung der Krabbelstube David



Theresa Hausmann
[Foto: privat].

Liebe Gemeinde, Familien und Angehörige,

mein Name ist Theresa Hausmann und ich habe zum 1. März 2019 die Leitung der Krabbelstube David übernommen. Gebürtig komme ich aus Kasel und bin vor einigen Jahren nach Frankfurt gezogen um hier meine berufliche Perspektive auszubauen und meine Leitungstätigkeit aufzunehmen.

Ich habe ganz klassisch die Sozialassistenten Ausbildung am evangelischen Fröbelseminar absolviert, danach bin ich in die Erzieher-Ausbildung gegangen. Die Schwerpunkte habe ich auf Kinder mit Inklusionsbedarf sowie die stationäre Jugendhilfe gesetzt. Darüber hinaus habe ich die 3 Jahre während meiner Ausbildung in einem heilpädagogisch orientierten Kinder- und Jugendheim gearbeitet (Fritz-Redl-Haus), sowie zahlreiche Weiter- und Fortbildungen im Bereich der psychologischen Basics und im Umgang mit schwer traumatisierten Jugendlichen und Borderlinern ergänzten meine Ausbildung.

Während meiner Tätigkeit in einer katholischen Integrativ-Kita, welche einem sozialen Brennpunkt angegliedert war, habe ich diese zu einem Ankerpunkt für gehörlose Kinder und deren Familien ausgebaut und die deutsche Gebärdensprache erlernt sowie meinen staatlich anerkannten Heilpädagogen angefangen. Nach fast vier Jahren, einer Weiterbildung zum Fachwirt im Erziehungswesen und langer Zeit der kommissarischen Leitung dort habe ich mich dann in Frankfurt niedergelassen und meine Leitungstätigkeit hier bei der Diakonie aufgenommen.

Angefangen habe ich in Frankfurt als Stellvertr. Leitung einer 6-gruppigen Einrichtung in Heddernheim; zwischenzeitlich wurde ich kommissarisch für andere Einrichtungen eingesetzt. Dort habe ich Zeiten des Leitungswechsel überbrückt oder Leitungskollegen vertreten. Und nun bin ich in der Krabbelstube David angekommen und darf hier die Leitungstätigkeit übernehmen.

Ich freue mich auf eine herausfordernde Zeit, darauf das Team, die Eltern und die Kinder kennenzulernen. Darauf, mit dem Team gemeinsam die »Pikler Pädagogik« auszubauen und auszuleben. Darauf, Feste und Feiern zu planen, konzeptionell mit dem Team zu arbeiten

und die Krabbelstube David zu meinem neuen Ankerpunkt in Frankfurt werden zu lassen. Und ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Pfarrer Völger und wünsche uns dort einen guten gemeinsamen Weg.

Mögest du stets die Fußstapfen des Glücks

finden und ihnen auf dem ganzen Weg folgen.

Das wünsche ich Ihnen sowie dem Team der Krabbelstube David.

Ihre
Theresa Hausmann



Jetzt wieder da: der Newsletter der Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde

Mit unserem Newsletter informieren wir Sie in unregelmäßigen Abständen über Neuigkeiten und Veranstaltungen in unserer Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde. So bleiben Sie neben den Informationen im Gemeindebrief und auf der Homepage immer auf dem Laufenden.

Der Newsletter enthält Veranstaltungshinweise und -rückblicke, Neues aus

dem Gemeindeleben und die regelmäßigen Termine der nächsten Wochen.

Bei Nichtgefallen können Sie ihn jederzeit abbestellen. Der Service ist natürlich kostenlos.

Interessiert? Dann melden Sie sich unter → www.dreifaltigkeitsgemeinde.de an.

MENSCH TRAU DICH

Evangelischer Gottesdienst auf dem Römerberg

Pfingstmontag, 10. Juni 2019, 11 Uhr

Anschließend: Internationales Fest mit Kultur und Köstlichkeiten aus aller Welt im Dominikanerkloster, Kurt-Schumacher-Straße 23, Frankfurt



EVANGELISCHE KIRCHE
IN FRANKFURT UND OFFENBACH

Kirchcafé

Was in vielen Gemeinden schon lange gute Tradition hat, bieten wir ab Juni auch an: gelebte Gastfreundschaft nach dem Gottesdienst.

Zunächst immer am 1. und 3. Sonntag im Monat laden wir Sie im Anschluss an den Gottesdienst ein noch zum Kirchcafé in der Kirche zu verweilen. Bei Kaffee, Tee

und Gebäck können Sie sich über Gottesdienst und Predigt oder andere Themen auszutauschen, ins Gespräch kommen und gemeinsam neue Ideen entwickeln.

Die nächsten Termine sind: 2. & 16. Juni, 7. & 21. Juli, 4. August, 1. September



Spargelessen am 16. Juni

Eine alte Tradition lebt wieder auf: Spargelessen im Pfarrgarten.

Im Anschluss an den Gottesdienst am 16. Juni laden wir Sie nach dem Kirchcafé herzlich zum Spargelessen ein. Bei schönem Wetter im Pfarrgarten, bei Regen in der Kirche. Im Preis von ca. 20 € sind Spargel, Kartoffeln und Schinken

ebenso enthalten wie die Getränke. Bitte melden Sie sich für das Spargelessen an, damit wir planen können.

Anmeldungen bitte bis 9. Juni im Gemeindebüro ☎ 0 69/97 32 88 78-0, ✉ info@dreifaltigkeitsgemeinde.de oder nach den Gottesdiensten.

Wann: Sonntag, den 16. Juni um ca. 11:30 Uhr
Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

Gesprächsabende zum Thema »Abendmahl« ab 18. Juni



[Grafik: Calwer Verlag, Stuttgart].

Das Abendmahl ist eine der zentralen Symbole unseres Glaubens. Seit es Christen gibt feiern sie durch Teilen von Brot und Wein, dass sie zu Christus gehören. Die Kirchen haben im Lauf der Zeit unterschiedliche Formen des Abendmahls entwickelt, entscheidend ist aber, dass sich Menschen beim Abendmahl verwandeln lassen.

Aber was feiern wir da eigentlich? Was empfinden Sie beim Abendmahl? Macht es einen Unterschied, ob wir mit Wein oder mit Traubensaft feiern? Diesen und anderen Fragen geht Pfr. Tobias Völger in den Gesprächsabenden nach. Am Ende besteht die Möglichkeit, gemeinsam mit allen Teilnehmenden eine eigene Liturgie für den Abendmahlsgottesdienst am 7. Juli zu entwickeln.

Dienstag, den 18. Juni 2019 – 20 Uhr:
Meine persönlichen Erfahrungen

Montag, den 24. Juni 2019 – 20 Uhr:
Das Abendmahl im evangelischen und römisch-katholischen Verständnis – Gemeinsamkeiten und Unterschiede

Montag, den 1. Juli 2019 – 20 Uhr:
Das ist mir wichtig geworden/geblieben – eine gemeinsame Abendmahlsfeier entwickeln

Sonntag, den 7. Juli 2019 – 10 Uhr:
Abendmahlsgottesdienst »Schmecket und sehet, wie freundlich unser Gott ist«

Die Gesprächsabende finden im Gemeindegottesdienstsaal (Pariser Str. 6) und der Gottesdienst in der Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16) statt.

»Magic Pipes« – Orgelkonzert am 28. Juni

»Magic pipes – rock my soul« lautet das diesjährige Motto, unter das Christoph Brückner sein drittes Orgelkonzert in unserer Gemeinde gestellt hat.

»Emotionen PUR in moll+DUR: amüsan-brisant-prägnat-charmant-riskant-provokan« interpretiert Christoph Brückner alte Choralwerke neu, indem er sie ebenso mit Avantgarde-Elementen mischt wie mit Einflüssen aus der Rock- und Popmusik.

Erleben Sie wie Musik beispielsweise von Coldplay, Elton John, Van Halen oder Sting auf der Orgel klingt.

Christoph Brückner ist freiberuflicher Kirchenmusiker im Bistum Mainz und Fulda. Weiteres zum Interpretieren finden Sie auf dessen Homepage → www.christoph-brueckner.de



Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen und spannenden Konzertabend mit vielen Überraschungen.

Der Eintritt ist FREI (willig) – Spenden am Ausgang erbeten.

Wann: Freitag, den 28. Juni 2019 um 19:00 Uhr

Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

Abendgottesdienst mit Bibliolog am 30. Juni

Die Form des Bibliolog ist ein Weg, gemeinsam mit Gruppen eine biblische Geschichte zu entdecken. Die Teilnehmenden versetzen sich dabei in die biblischen Gestalten hinein. In diesen Rollen füllen Sie die Texte mit Ihren Erfahrungen und Ihrer Phantasie, indem Sie auf Fragen antworten, die in der Bibel offen bleiben. Sie gewinnen dadurch einen lebendigen Zugang zu den Buchstaben des Textes und entdecken die Bedeutung der Bibel für Ihr Leben heute.

Die Predigt als Bibliolog zu gestalten bietet die Möglichkeit, mit der ganzen Gemeinde zu predigen, ohne das vertraute Setting zu verlassen: Alle bleiben auf ihren Plätzen und niemand wird genötigt sich aktiv zu beteiligen, aber allen wird ein Weg angeboten, dem biblischen Text persönlich zu begegnen. Der Predigttext wird dabei häufig ganz anders und viel unmittelbarer auf das eigene Leben bezogen erlebt.

Wann: Sonntag, den 30. Juni 2019 um 18:30 Uhr
Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

Einladung zur Jubiläumskonfirmation am 25. August

Alle, die vor 25, 50, 60, 65, 70 oder gar 75 Jahren konfirmiert wurden, laden wir herzlich ein, mit uns ihr Konfirmationsjubiläum zu feiern.

Ganz gleich, ob Sie in unserer Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde oder ganz woanders konfirmiert worden sind: Wir laden Sie ein, mit einem Gottesdienst Ihr Jubiläum zu feiern, nach den Spuren Gottes in Ihrem Leben zu schauen und sich erneut

persönlich den Segen Gottes zusprechen zu lassen. Auch wenn Sie bereits in Ihrer Konfirmationsgemeinde Ihr Jubiläum gefeiert haben, freuen wir uns, wenn Sie Ihr Jubiläum auch mit uns feiern.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir die Jubilare mit ihren Familien zu einem Gemeinsamen Abendessen ein.

Wir bitten um vorherige Anmeldung im Gemeindebüro!

Wann: Sonntag, den 25. August um 18:30 Uhr
Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

»Dreifaltigkeit mal Kunterbunt« am 18. August

Im August startet in unserer Gemeinde ein neues Gottesdienstformat: »Dreifaltigkeit mal Kunterbunt«. Wir sind Teil der Bewegung »Kirche Kunterbunt«, die in bewusster Anlehnung an Astrid Lindgrens »Pippi Langstrumpf« Kirche und Gottesdienst neu erlebbar machen will – nicht nur für Kinder! Kinder und Erwachsene entdecken in »Dreifaltigkeit mal Kunterbunt« gemeinsam, zwanglos und kreativ den christlichen Glauben neu.

Warum nicht das Pferd vom Balkon holen und quer durch die kirchliche Landschaft reiten? Warum nicht mit Glitzersteinchen und Gummibärchen zu Jesus-Nachfolgenden werden? Eine Kirche, in der Michel aus Lönneberga nicht mehr in den Tischlerschuppen muss, um seine Figuren zu schnitzen, sondern gemeinsam mit seinen Eltern oder Großeltern und vielen anderen in der Kirche sitzt?



Frei nach Pippi Langstrumpfs Motto »Geht nicht, gibt's nicht« probieren Alte und Junge sich gemeinsam im Glauben aus.

Nach einer Ankommensphase mit Kaffee, Tee und Gebäck, können Sie sich an Kreativstationen, die die verschiedenen Sinne ansprechen, mal kreativ oder auch mal nachdenklich ausprobieren. Das alles fließt in einen kurzen Gottesdienst, eine Feier-Zeit, ein, bevor wir den Nachmittag gemütlich bei einem Imbiss ausklingen lassen. Das Ende soll gegen 18 Uhr sein.

Wann: Sonntag, den 18. August 2019 ab 15:30 Uhr
Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

Gottesdienstplan

Juni

02.06. □ Exaudi	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. T. Völger	Kirchcafé
09.06. ■ Pfingstsonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. T. Völger	
10.06. ■ Pfingstmontag	11:00 Uhr	zentraler Gottesdienst auf dem Römerberg	
16.06. □ Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst Pfr. T. Völger im Anschluss Spargelessen	Kirchcafé
23.06. ■ 1. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst Präd. R. Grosch	
30.06. ■ 2. Sonntag n. Trinitatis	18:30 Uhr	Abendgottesdienst mit Bibliolog Pfr. T. Völger	

Juli

07.07. ■ 3. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Präd. R. Reck	Kirchcafé
14.07. ■ 4. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst Pfr. T. Völger	
21.07. ■ 5. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst Präd. R. Grosch	Kirchcafé

28.07. 18:30 Uhr Abendgottesdienst
■ 6. Sonntag n. Trinitatis Präd. T. Reck

August

04.08. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Kirchcafé
■ 7. Sonntag n. Trinitatis Präd. R. Grosch

11.08. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Einführung der neuen Kon-
■ 8. Sonntag n. Trinitatis firmand/innen in der Friedenskirche

18.08. 10:00 Uhr Gottesdienst
■ 9. Sonntag n. Trinitatis Pfrn. K. Föhrenbach

15:30 Uhr »Dreifaltigkeit mal Kunterbunt« – Das neue
Gottesdienstformat für Jung und Alt
(eine genauere Beschreibung finden Sie auf
Seite 13)

24.08. (Sa) Trauung von Laura Henke und Nils Schulz
Pfr. T. Völger

25.08. 18:30 Uhr Jubelkonfirmation
■ 10. Sonntag n. Trinitatis Pfr. T. Völger

01.09. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Kirchcafé
■ 11. Sonntag n. Trinitatis Präd. R. Mundhenk

Chorkonzert am 1. September



Das Vocalensemble am Frankfurter Kaiserdom [Foto: Jung].

Chorgenuss auf hohem Niveau – das verspricht das diesjährige Herbstprogramm des Vocalensembles am Frankfurter Kaiserdom, mit dem es auch in den französischen Kathedralen von Lisieux, Bayeux sowie in Caen auftreten wird.

Lassen Sie sich mitnehmen auf eine geistliche, musikalischen Reise durch die Jahrhunderte – von den frühbarocken Klängen aus dem Markusdom in Venedig über deutsch/französische Romantik bis hin zur modernen Symbiose aus dem »Hohenlied der Liebe« und den Polarlichtern.

Auf dem Programm stehen die »Messa à quattro voci« von C. Monteverdi, Motetten aus op. 58 und 107 von J. G. Rheinber-

ger, »Salve Regina« von F. Poulenc, »Northern Lights« von O. Gjeilo, sowie »Magnificat & Nunc dimittis« von G. Jackson.

Der Eintritt ist frei – Spenden erbeten.

Das Vocalensemble am Frankfurter Kaiserdom wurde von DMD Andreas Boltz 2011 gegründet und hat sich seit dieser Zeit über die Grenzen Frankfurts hinaus einen Namen gemacht.

Der Chor tritt u. a. regelmäßig im Rahmen der »Frankfurter Domkonzerte« mit Werken wie Mozarts »Requiem«, Bachs »Matthäuspassion«, Brittens »The company of heaven«, Bruckners »Messe d-Moll« oder Mendelssohns »Lobgesang« auf. In diesem Jahr stand eine viel umjubelte Aufführung von Händels Oratorium »Solomon« auf dem Programm.

Konzertreisen führten das Vocalensemble 2012 nach England (Oxford, Birmingham), sowie 2014 nach Flandern (Brüssel, Brügge und Gent).

Für das Beethoven-Jubiläumsjahr 2020 ist eine Aufführung seiner »Missa solennis« geplant.

Wann: Sonntag, den 1. September um 18:30 Uhr
Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

»Die Kirche zum Klingen bringen« – Klangschalenkonzert am 8. September

Erleben Sie einen besonderen Hörgenuss in der Ev. Dreifaltigkeitskirche. Ein Team aus mehreren MusikerInnen bringt mit Klangschalen und Gongs die Kirche zum klingen.

Wenn eine Klangschale angeschlegelt wird, ist nicht nur ein Ton hörbar, sondern zusammen mit vielen Obertönen entsteht ein harmonisches Klanggebilde.



Sichtbare Klänge [Foto: Völger].

*»Der Ton der Klangschale berührt
unser Innerstes, er bringt die Seele
zum Schwingen.«*

Peter Hess

Der Eintritt ist frei, eine Spende für unsere Gemeinde wird am Ausgang erbeten.

Lassen Sie sich entführen in eine Welt des Klangs, entfliehen Sie der Hektik des Alltags und genießen Sie die Ruhe und Entspannung.

Weitere Informationen bei Katja Völger ☎ 0 61 57/9 88 75 99, ✉ info@katjas-klangoase.de, → www.katjas-klangoase.de

Wann: Sonntag, den 8. September um 17:00 Uhr

Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

Gemeindejubiläum und Ökumenisches Gemeindefest am 15. September

Unsere Evangelische Dreifaltigkeitsgemeinde feiert in diesem Jahr ihr 90-jähriges Bestehen. Die Gemeinde blickt auf viele, mitunter sehr bewegte, Jahre zurück. Wenn Sie Bilder, Geschichten oder Erinnerungen an die Zeiten haben, freuen wir uns, wenn Sie uns diese elektronisch zukommen lassen können.

Den großen Festgottesdienst feiern wir im Rahmen des Ökumenischen Gemeindefestes am 15. September, das wir in der ökumenischen Vielfalt unserer Gemeinden gemeinsam mit der römisch-katholischen St.-Pius-Gemeinde, der slowakisch-katholischen Gemeinde St. Gorazd und der rumänisch-orthodoxen Gemeinde Sf. Bartolomeu und hoffentlich auch Ihnen feiern.

Den Festgottesdienst werden musikalisch der Kinderchor und der Chor³, dessen 6-jähriges Bestehen wir in diesem Jahr ebenfalls feiern, und der Chor aus St. Pius gestalten. Nach dem Gottesdienst

dürfen Sie sich neben Köstlichkeiten vom Grill, einem reichhaltigen Salat- und Kuchenbüffet auch eine musikalische Aufführung mit Kindern aus den evangelischen Kitas unserer Gemeinde freuen. Ein reichhaltiges Mitmachangebot für Kinder, wie Kinderschminken, verschiedene Spielstationen und manches mehr, rundet das Angebot ab.

Damit das Fest gelingt, suchen wir viele helfende Hände: Bitte unterstützen Sie uns mit einer Salat- oder Kuchen spenden für das Büffet oder indem Sie für 1–2 Stunden eine Schicht am Getränke- bzw. Grillstand übernehmen. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro ☎ 0 69/97 32 88 78-0 oder ✉ info@dreifaltigkeitsgemeinde.de oder bei Pfr. Tobias Völger ☎ 0 69/71 67 08 28, oder tragen Sie sich in eine der ausliegenden Listen ein.

Wir sagen Ihnen von Herzen »Dankel« und freuen uns auf ein schönes Fest.

Wann: Sonntag, den 15. September ab 11:00 Uhr
Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

Offener Krabbeltreff

Das pädagogisch begleitete Spielgruppenangebot richtet sich an Mütter und Väter mit ihren Kindern bis 2 Jahre, die mit ihrem Kleinkind in spielerischer Bewegung gemeinsame Zeit verbringen möchten. Der Nachwuchs wird unter anderem durch Bewegungslieder, Fingerspiele, Tast- und Greifspiele sowie Geschicklichkeitsübungen (sofern möglich) zum kreativen Spielen und Bewegen angeregt. Das Ziel ist es, dem Baby/Kind Freiraum zum selbstständigen Erkunden und Forschen zu geben. Angeleitet wird der Treff von Tersha Zazwotka.

Kosten: 40 € für eine 8er-Karte, die vor Ort erworben werden kann.

Wann: Dienstag und Donnerstag 10:00 – 11:30 Uhr

Wo: Gemeindesaal (Pariser Str. 6)

Kinderchor »Bunte Blumenwiese«

Es sind alle musikliebenden Kinder ab 4 Jahren herzlich dazu eingeladen. Wir treffen uns montags von 16:00–17:00 Uhr in der Kirche der Dreifaltigkeitsgemeinde (Funckstraße 16). Kontakt: Kerstin Nawaz ☎ 0 15 23/3 56 04 88.

Kindergottesdienst

Im Kindergottesdienst sind Kinder von 3–12 Jahren willkommen, um gemeinsam die biblischen Geschichten kennen zu lernen und mit allen Sinnen zu erfahren.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Die Kindergottesdienste finden gemeinsam mit der Hoffnungsgemeinde im Gemeindehaus der Hoffnungsgemeinde (Hafenstr. 5) statt.

Nächste Termine:

Samstag, 22.06., 11:00–12:30 Uhr

Samstag, 24.08., 11:00–12:30 Uhr

Schon vormerken:

Samstag, 19.10., 10:00–11:30 Uhr: Führung durch das Bibelhaus

Jugendtreff

Der Jugendtreff der Kirchengemeinden »Hoffnung«, »Frieden und Versöhnung« sowie »Dreifaltigkeit« findet im Ostraum der Friedenskirche (Frankenallee 150) statt. Der Termin findet nach Absprache statt.

Weitere Informationen bei Gemeindepädagogin Fa-Rung Rath.

Chor³



Jeden Donnerstag um 20:00 Uhr probt der Chor³ mit seiner Chorleiterin Frau Huppertz in der Dreifaltigkeitskirche.

Wer Lust und Freude am gemeinsamen Singen hat, ist bei uns willkommen.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne Sebastian Sprecher unter ✉ Sebastian.Sprecher@googlemail.com bzw. ☎ 01 73/7 07 92 22.

Helferkreis

In unserer Gemeinde gibt es immer was zu tun und viele Ehrenamtliche halten mit ihrem Engagement das Gemeindeleben in Gang. Wir treffen uns mehrmals im Jahr in geselliger Runde, um die nächsten Projekte zu besprechen und uns auch einfach so austauschen über »Gott und die Welt«.

Beim Treffen Ende August/Anfang September besprechen wir das Ökumenische Gemeindefest am 15. September. Wir brauchen Ihre Hilfe!

Melden Sie sich gerne im Gemeindebüro oder bei Pfr. Tobias Völger oder kommen Sie einfach zum Treffen!

Theologische Tischgespräche

Die lockere Runde bietet Gelegenheiten zum religiösen Erfahrungsaustausch und lädt zur Erkundung biblischer Texte und theologischer Themen ein.

Wir treffen uns immer am 3. Montag im Monat um 20:00 Uhr im Gemeindesaal (Pariser Str. 6)

Nächste Termine:

Montag, den 17. Juni 2019:

Frauen in der Bibel: Maria Magdalena

Montag, den 15. Juli 2019

Einführung in das Johannes-Evangelium

Montag, den 19. August 2019

Frauen in der Bibel: Maria - Mutter Jesu

Seniorenfrühstück

Das Seniorenfrühstück findet jeden ersten Mittwoch im Monat um 9:30 Uhr im alten Gemeindehaus, Funckstraße 14, statt.

Nächste Termine:

Mittwoch, den 3. Juli 2019

(Die Termine im Juni und August entfallen wegen den Seniorenfahrten.)



UHU-Treffen



Einmal im Monat im Gemeindesaal der Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde (Pariser Straße 6) von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr.

Nächste Termine:

Donnerstag, den 13. Juni:

Maria Magdalena: Pfr. Völger zeigt den gleichnamigen Film von Garth Davis. Im Mittelpunkt steht die lange verdrängte Jüngerin, die erste Zeugin der Auferstehung Jesu war.

Im Juli ist Sommerpause! Wir wünschen sonnige Tage und eine erholsame Zeit.

Donnerstag, den 8. August:

Ambulanter Malteser Hospizdienst Frankfurt: Was bedeutet Hospizdienst und welche Unterstützung können schwerst- und sterbende Menschen bekommen? Eine Koordinatorin des Ambulanten Malteser Hospizdienstes berichtet aus ihrer Arbeit.

Der UHU-Treff ist eine offene Gruppe. Alle Menschen, die Interesse haben, sind herzlich eingeladen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Monika Astrid Kittler, ☎ 0 69/73 91 88 23
Wenn Sie durch den Fahrdienst abgeholt

werden möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Seniorengymnastik

Die Inhalte sind speziell auf die Bedürfnisse Älterer abgestimmt. Durch vielfältige Bewegungsübungen werden Gleichgewicht, Kraft und Beweglichkeit verbessert, die auch der Sturzprävention dienen. Es werden in der Bewegung, im Stehen und im Sitzen verschiedene Hilfsmittel eingesetzt. Dehn- und Entspannungsübungen runden die Stunde ab.



Zum Kurs tragen Sie bitte bequeme Kleidung und feste Schuhe.

Leitung: Adnan Doğan (Sportwissenschaftler M. A.),
☎ 01 73/8 90 54 80

Zeit: Dienstags 9:30 – 10:15 Uhr

Ort: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

Gebühr: Die Teilnahme kostet 4 € pro Gymnastikstunde

Bildung als Schlüssel für Entwicklung

Deutsch-Indische Zusammenarbeit (DIZ) setzt sich für das nachhaltige Entwicklungsziel Nr. 4 ein

Bildung ist ein Menschenrecht – sie befähigt Menschen ihre politische, soziale, kulturelle, und wirtschaftliche Situation zu verbessern. Jedes Kind hat das Recht auf eine Schulausbildung und jeder Mensch ein Anrecht darauf, seine grundlegenden Lernbedürfnisse zu befriedigen – ein Leben lang. Von lebenslangem Lernen können viele Menschen jedoch nur träumen; viele wären froh, wenn sie wenigstens als Kind eine Schule besuchen könnten. Daher ist »Hochwertige Bildung« das vierte der 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDG)

Bildung ist der Schlüssel für eine zukunftsfähige Entwicklung und deshalb ein Schwerpunkt der deutschen Entwicklungspolitik sowie der Arbeit der DIZ und ihrer Partnerorganisation Ecumenical Sangam in Indien. Der Sangam betreibt Kindergärten, bietet verschiedene Ausbildungen an und sorgt für Gesundheitsaufklärung. Bildung ist von zentraler Bedeutung für die erfolgreiche Umsetzung der gesamten globalen Nachhaltigkeitsagenda.

Bei der Umsetzung der Agenda 2030 sind nicht nur alle Staaten, sondern auch jede und jeder Einzelne gefordert.



Matheunterricht auf Bengali in der Schule unseres Projektpartners SGUS [Foto: Peter Seefried].

Auch Sie können etwas tun – zum Beispiel indem Sie unsere Arbeit durch eine Spende unterstützen.

Deutsch-Indische Zusammenarbeit e. V.
Evangelische Bank eG
IBAN: DE84 5206 0410 0004 0041 08
Stichwort: Bildung

→ www.diz-ev.de



Ehrenamt TelefonSeelsorge Ausbildung 2019

Bewerbungen werden jetzt entgegengenommen!

Die Evangelische TelefonSeelsorge Frankfurt am Main sucht Interessierte für den neuen Ausbildungskurs (Beginn im August 2019).

WIR BIETEN

Eine fundierte Ausbildung in Selbsterfahrung, psychologischen Grundkenntnissen und Gesprächsführung. Sie werden nach der einjährigen Ausbildung (insgesamt 160 Stunden) Teil einer freundlichen und offenen Dienstgemeinschaft von ehrenamtlich Mitarbeitenden.

WIR SUCHEN

Menschen, die bereit sind, nach Absolvieren der kostenfreien, intensiven Ausbildung mindestens für 2 Jahre ehrenamtlich eine verbindliche Zahl von Diensten am Telefon zu tun.

WIR ERWARTEN

Offenheit für fremde Lebensentwürfe, Einfühlungsvermögen und Belastbarkeit.

KONTAKT

E-Mail: telefonseelsorge@diakonie-frankfurt-offenbach.de
Telefon Verwaltung: 069 – 282 890
Weitere Infos und Bewerbungsbogen:
www.Ev-TelefonSeelsorge-Frankfurt.de

Geburtstage



Allen unseren »Geburtstagskindern« wünschen wir für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

Wir veröffentlichen die Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihres Namens nicht einverstanden sind, bitten wir Sie um Rückmeldung an das Pfarramt bzw. das Gemeindebüro. Wir werden Ihren Namen dann nicht veröffentlichen. Vielen Dank!

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus Gründen des Datenschutzes diese Daten nicht in der Online-Ausgabe veröffentlichen. Sie finden diese in der gedruckten Ausgabe.

Freud und Leid

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus Gründen des Datenschutzes diese Daten nicht in der Online-Ausgabe veröffentlichen. Sie finden diese in der gedruckten Ausgabe.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Licht bringt Leben

„Papa, wer hat unseren Garten so schön gemacht?“

„Also, ich habe das Gras gesät und die Apfelbäume gepflanzt. Aber erfunden habe ich sie nicht. Die gab es schon lange vor den Menschen.“ – „Und was war dann also ganz am Anfang?“

„Es gab schon den Lauf der Jahreszeiten, den Wechsel von Tag und Nacht, den Morgen und den Abend. All das war nur mit Licht möglich. Denn Gott hat das Licht geschaffen! Nur so konnten Menschen und Pflanzen entstehen.“



Deine Muschelkette

Hast du im Urlaub Muscheln und Strandgut gesammelt? Dann bohre vorsichtig ein Loch in die Muscheln und Hölzchen. Fädle sie auf eine Lederschnur und mach jeweils vor und hinter jeder Muschel einen Knoten.



Wie heißt der Berg, an dem die Arche Noah gelandet ist?
Schreibe zu jedem Bild rechts davon das gesuchte Wort.
Die Buchstaben in den nummerierten Feldern ergeben die Lösung.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 3 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de

© 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100



Adressen evangelischer KiTas und Krabbelstuben im Gemeindebezirk

Krabbelstube David

Leitung: Theresa Hausmann

Kuhwaldstr. 50

60486 Frankfurt am Main

☎ 0 69/17 28 98 00

✉ krabbelstube.david@diakonischeswerk-frankfurt.de

KiTa Farbenfroh

Leitung: Eva-M. Schmitt

Funckstraße 12

60486 Frankfurt am Main

☎ 0 63/77 43 75

✉ kita.farbenfroh@diakonischeswerk-frankfurt.de

KiTa Paulus

Leitung: Anke Gröne

Römischer Ring 19

60486 Frankfurt am Main

☎ 0 69/97 39 06 43

✉ kita.paulus@diakonischeswerk-frankfurt.de

KiTa Sternschnuppe

Leitung: Sabine Meng

Franklinstraße 44

60486 Frankfurt

☎ 0 69/77 67 51

✉ kita.sternschnuppe@diakonischeswerk-frankfurt.de

Diakonie 
Frankfurt am Main

→ www.diakonischeswerk-frankfurt.de

Kontakte



Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde

☎ 0 69/97 32 88 78-0

☎ 0 69/97 32 88 78-20

✉ info@dreifaltigkeitsgemeinde.de

➔ www.dreifaltigkeitsgemeinde.de

f www.facebook.com/
ev.Dreifaltigkeitsgemeinde.Frankfurt

Gemeindebüro

Gisela Kiefer, Iris Trusheim
Pariser Straße 6

☎ 0 69/97 32 88 78-0

☎ 0 69/97 32 88 78-20

Mittwoch 9:00–12:30 Uhr

Pfarramt

Pfarrer Tobias Völger
Funckstraße 18

☎ 0 69/71 67 08 28

✉ tobias.voelger@ekhn-net.de *neu!*

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Vorsitzender des
Kirchenvorstandes
Udo Warch

Gemeindepädagogischer Dienst Monika Kittler (Erwachsenenbildung)

☎ 0 69/73 91 88 23

✉ mona.kittler@
frankfurt-evangelisch.de

Fa-Rung Rath (Kinder und Jugend)

☎ 0 69 /97 32 23 24

✉ fa-rung.rath@
frankfurt-evangelisch.de

Küster und Hausmeister

Michael Sistig

☎ 01 77/9 24 35 38

Gemeinde- und Spendenkonto

Ev. Regionalverband

IBAN: DE91 5206 0410 0004 0001 02

BIC: GENODEF1EK1

Damit die Spenden unserer Kirchengemeinde zugeordnet werden können, geben Sie bitte unbedingt den Verwendungszweck »RT2111« und »Spende« bzw. ggf. den Spendenzweck an. Vielen Dank!

Aktuelles aus der Gemeinde
erhalten Sie im Internet.

www.dreifaltigkeitsgemeinde.de

